

Kleine Anfrage

der Abg. Dr. Dorothea Kliche-Behnke und Florian Wahl SPD

Nachfrage zur Anzahl von Geburten in Kliniken (Drucksache 17/9397)

Wir fragen die Landesregierung:

Wie viele Kinder wurden in den Kalenderjahren seit 2019 in baden-württembergischen Kliniken beziehungsweise außerklinisch in Baden-Württemberg geboren (bitte aufgeschlüsselt nach Kalenderjahr, Name der Klinik und Standort mit der Angabe der Versorgungsstufe I [Perinatalzentrum Level 1], Versorgungsstufe II [Perinatalzentrum Level 2], Versorgungsstufe III [Perinataler Schwerpunkt] und Versorgungsstufe IV [Geburtsklinik] bzw. außerklinischer Geburt nach Stadt- und Landkreis und unter Zuhilfenahme öffentlich zugänglicher Geburtenzahlen etwa aus den Referenzberichten der einzelnen Kliniken)?

29.10.2025

Dr. Kliche-Behnke, Wahl SPD

Begründung

Die Fragestellung war bereits in Ziffer 1 des Antrags Drucksache 17/9397 enthalten. Die Landesregierung informierte dazu, dass das Statistische Landesamt Baden-Württemberg mitgeteilt habe, dass die Zahl der stationären Geburten in Krankenhäusern in Baden-Württemberg im Rahmen der Krankenhausstatistik/Grunddaten erfasst würden. Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung sei eine Veröffentlichung dieser Daten auf Kreisebene jedoch nicht möglich. Diese Antwort wird nicht akzeptiert. Denn die die Anfrage stellenden Abgeordneten fragen lediglich nach Daten, die von den Kliniken ohnehin veröffentlicht werden müssen. Deshalb wird die Frage noch einmal – leicht präzisiert – gestellt. Auch auffallende Zahlen bei außerklinischen Geburten in einzelnen Stadt- und Landkreisen können Hinweise zur Krankenhausplanung geben. Die erfragten Daten sind wichtig für die fachliche und politische Diskussion über die Krankenhausplanung in Baden-Württemberg, in diesem Fall speziell für die Planung der Geburtshilfe.